

Ingleichem den 7. Marty lifert vorbemelter
 Görg Klämperl wider 136 lb., laut Zetls
 N^o. 52 dafür bezalt wordn
 20 fl. 24 kr.

Vnnd den 16. Marty Ferdinand Klämperl
 N^o. 53 125 lb., ains 9 kr., Inhalt Zetls abge-
 richt
 18 fl. 45 kr.

Von solichem Inßliecht in der Stattwaag
 abzewögen dem Wagmaister Hieronymo
 Wölfel, iedem Centen 4 kr., thuet, bezalt
 48 kr.¹⁶³

Huius fl. 68 kr. 18

[fol. 107v]

*Summa der Außgab vmb Inßliecht-
 kerzen*
Summa 183 fl. 12 kr.

Sein der erkhaufften Kerzen, so hieuer *Folj* 20
 in Empfang verrechnet¹⁶⁴
 12 Centen 16 lb.

[fol. 108r]¹⁶⁵

Ausgab auf das Malzbrechen vnd Vnderhaltung beeder Mühl

Einem Miller vf der Stattmühl, negst dem Preu-
 hauß, wirdet wochentlich Ordinary Sold 2 Gulden
 geraicht. welches Malter diss Jahr vom 1.
 biß 4. Ext. Hanns Schweberger verricht,
 alsdann beurlaubt vnd an sein statt Mathias
 Mörwarth zum Miller vfgenommen worden, trifft
 ihr beeder empfangne Löhn ybers Jahr
 104 fl.

So dann vf ainen Milliungen, wochentlich ain
 Gulden, thuet
 52 fl.

¹⁶³ D.h. es wurden nur die ganzen Zentner gerechnet, hier also zwölf.

¹⁶⁴ Sh. oben, S. 32.

¹⁶⁵ Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 6, Anm. 6.